

Antrag

Fraktion der CDU

Hannover, den 28.03.2017

Krippenausbau in Niedersachsen fortsetzen - ohne zusätzliche Belastung der Kommunen

Der Landtag wolle beschließen:

Entschließung

Der Landtag stellt fest, dass ein weiterer Ausbau der Angebote zur frühkindlichen Bildung in Niedersachsen zeitnah geboten ist.

Der Bedarf an Krippenplätzen für unter Dreijährige ist in Niedersachsen weiterhin groß - die Investitionen stauen sich jedoch. Anträge der Kommunen auf Investitionsförderung von bereits jetzt deutlich mehr als 40 Millionen Euro können nicht mehr bedient werden.

Der Entwurf einer neuen Landesrichtlinie sieht vor, dass die Kommunen für die Einrichtung von Krippenplätzen statt wie bisher 12 000 nur noch 9 500 Euro pro Platz und von Plätzen in der Kindertagespflege statt wie bisher 4 000 nur noch 2 500 Euro erhalten sollen.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf,

1. die Fördersätze in der Richtlinie bei 12 000 Euro für einen Krippenplatz und 4 000 Euro für einen Platz in der Kindertagespflege zu belassen,
2. ein eigenes Landesprogramm für den Ausbau von Betreuungsplätzen für unter Dreijährige aufzulegen und dafür 50 Millionen Euro in einem Nachtragshaushalt für 2017 zur Verfügung zu stellen,
3. mittelfristig gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden ein Konzept für die ergänzende Investitionsförderung für neue Kindergartenplätze (drei- bis sechsjährige Kinder) zu erarbeiten.

Begründung

Derzeit ist der Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz für jedes Kind unter drei Jahren noch nicht in ganz Niedersachsen gesichert. Dafür sind weitere Investitionen nötig. Der weitere Ausbau darf nicht zulasten der kommunalen Haushalte gehen.

Da die zur Verfügung stehenden Bundesmittel absehbar mittelfristig nicht ausreichen und es bereits jetzt einen Investitionsstau gibt, ist es zwingend erforderlich, ergänzend Landesmittel bereitzustellen.

Kommunen kritisieren, dass die Landesregierung sich bislang dagegen sperrt, künftig zur Verfügung stehende Bundesmittel auch - wie vom Bund ausdrücklich ermöglicht - für den Ausbau von Kindergartenplätzen einzusetzen.

Björn Thümler
Fraktionsvorsitzender

(Ausgegeben am 29.03.2017)